

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 54/2018 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Während die Mainstreammedien überwiegend nur einseitige Berichterstattung liefern und dafür auch noch Zwangsgebühren verlangen, gibt es die Stimme und Gegenstimme (S&G) bei freier Berichterstattung völlig kostenlos. Auch diese Ausgabe deckt konsequent auf und bringt zur Sprache, was von Mainstreammedien verschwiegen, verharmlost oder vertuscht wird. Zum Beispiel das Verschweigen der Zerstörung von haltgebenden Werten und Ordnungen, die Jugendlichen in ihrer Identitätsfindung helfen würden. Oder die Verharmlosung von fatalen Folgen der Zerstörung von Ehen und Familien, wodurch tragende Gesellschaftsgefüge auseinanderbrechen. Und auch das billige Vertuschen gesundheitlicher Gefahren z.B. durch schleichende Grenzwertenerhöhung toxischer Stoffe.

Prüfen Sie selbst, ob die Gegenstimmen dieser Ausgabe Gewicht haben und zum Umdenken anregen.

Die Redaktion (abu./avr./mh.)

Wertezerstörung durch Schaffung falscher Vorbilder

abu. Vom 19. bis zum 23.11.2018 fanden in Thüringen die „SchulKinoWochen“ statt. Als Auftakt stand der Dokumentarfilm „Wildes Herz“ über die umstrittene linksextreme Punk-Band „Feine Sahne Fischfilet“ auf dem Programm. Hauptdarsteller des Films ist der Sänger der Band „Monchi“ alias Jan Grokow. Aus seiner rebellischen und radikalen Vergangenheit macht Monchi kein Geheimnis: „Ich war an einer Fußballrandale beteiligt und habe ein Polizeiauto abgefackelt“*.

Und heute? Die hasserfüllte, beleidigende, rebellierende und gewaltbereite Einstellung der Band, die auch in ihren Liedern klar

zum Ausdruck kommt, scheint für die Veranstalter kein Problem darzustellen: „Deutschland verrecke“, „Deutschland ist scheiße, Deutschland ist Dreck!“, „Die Bullenhelme – sie sollen fliegen / Eure Knüppel kriegt ihr in die Fresse rein ...“** Wenn Tugenden wie gegenseitiger Respekt, Verständnis, Treue, Herzlichkeit usw. durch „Vorbilder“ wie Jan Grokow ersetzt werden, geht es nicht mehr um Werteerhalt, sondern um Wertezerstörung. [1]

*bekannte Monchi im Januar 2018 in einem Interview mit der Sächsischen Zeitung

**aus den Liedern „Gefällt mir“ und „Staatsgewalt“

Zerstörung der Sprachkultur zugunsten der Genderideologie

mse. Geschlechtszuweisende Begriffe wie „Vater“ oder „Mutter“ sollen in Deutschland im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) durch neutrale Begriffe ersetzt werden. Das sprachliche Neutralisieren der biologischen, natürlichen Geschlechtsbezeichnungen kommt jedoch einer Entwürdigung der deutschen Sprachkultur gleich. Es zerstört „den hohen Wert der Sprache, die ein Volk zusammenhält, wenn andere Stützen brechen.“*

Für eine Minderheit von Verfechtern der Genderideologie, die die

se Veränderungen hartnäckig vorantreibt, wird ein ganzes Volk einer seiner tragenden Säulen beraubt: dem Kulturgut der Sprache und den biologischen Grundlagen. Wie ist es möglich, an solchen Grundfesten zu rütteln, die undiskutierbare biologische Grundlagen sind und über Jahrtausende Bestand hatten? Agiert da nicht eine „unsichtbare“ aber mächtige und einflussreiche Lobby im Hintergrund?! [2]

*Zitat Wilhelm Grimm, deutscher Sprachwissenschaftler und Märchensammler

„Girl“: Eingriff der Filmindustrie in die Identitätsfindung von Jugendlichen

ol. Angeblich soll der Film „Girl“ laut Regisseur Lukas Dhont aufzeigen, wie unsere Gesellschaft Geschlecht, Weiblichkeit und Männlichkeit wahrnimmt. Tatsächlich wird aber am Beispiel von Transsexualität und Geschlechtsumwandlung einseitig suggeriert, dass Geschlecht grundsätzlich veränderbar sei. Ein Jun-

ge muss z.B. nicht immer ein Junge bleiben, das biologische Geschlecht kann dem „empfundenen“ Geschlecht angepasst werden. Einmal mehr wird hier die Einflussnahme der Filmindustrie auf die Entwicklung und Identitätsfindung der Jugendlichen deutlich. Sie trägt damit massiv zum Abbau der grundlegenden Orien-

tierungshilfen (Wer bin ich? – Wer will ich mal sein?) und zur Auflösung von bewährten haltgebenden Werten und Normen bei. Brauchen nicht gerade Heranwachsende eine Gesellschaft, die sie bei der oft schwierigen Suche nach ihrer Identität unterstützt und nicht verunsichert und aufs Glatteis führt? [4]

Verschwiegene Transgender-Leiden

abu. Eine umfassende Studie der John-Hopkins-Universität in Maryland stellte im Jahr 2016 fest, dass Transgender-Personen und andere sexuelle Minderheiten im Vergleich zur Gesamtbevölkerung öfter an Depressionen, Angstzuständen und Drogensucht leiden und öfter Selbstmord begingen. Die Studie weist nach, dass der Grund für diese psychischen Leiden nicht Diskriminierung und soziale Stigmatisierung ist. Viel häufiger sei dies eine Folge sexuellen Missbrauchs in der Kindheit. Der weltweit führende serbische Chirurg für Geschlechtsumwandlungen Miroslav Djordjevic stellt fest, dass immer mehr Transgender ihre Geschlechtsumwandlung bereuen, was natürlich nicht öffentlich publik gemacht wird. Chris Hyde, Direktor des Forschungsinstituts der Universität Birmingham, äußert, dass viele Transgender-Untersuchungen die Ergebnisse verzerren und suggerieren, Geschlechtsumwandlungen seien vorteilhaft. Doch Untersuchungen, die sich mit den Leiden solcher Umwandlungen beschäftigen wollen, werden abgewiesen, wie unlängst an der Bath Spa University*, weil das Thema „möglicherweise politisch inkorrekt“ sei**. Nur die angeblichen Vorteile von Transgender zu berücksichtigen und zu propagieren, lässt erhebliche Zweifel an der Redlichkeit solcher Untersuchungen und der System-Medien aufkommen, die diese Untersuchungen verbreiten. [3]

*Universität im Vereinigten Königreich

**James Caspian, ein Psychiater, der mit Transgender-Personen arbeitet, hatte die Untersuchung vorgeschlagen.

Quellen: [1] www.journalistenwatch.com/2018/10/24/grausam-jetzt-schueler/ | <https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2018/feine-sahne-fischfilet-polizeigewerkschaft-kritisiert-bundespraesident/> [2] www.freiewelt.net/nachricht/dem-buergerlichen-gesetzbuch-soll-das-geschlecht-ausgetrieben-werden-10075727/ | www.freiewelt.net/blog/damit-unsere-sprache-nicht-verkommt-10075459/ [3] www.epochtimes.de/wissen/forschung/psychische-probleme-nach-op-wachsende-zahl-von-transgendern-bereut-geschlechtsumwandlung-a2241246.html [4] <http://www.filmstarts.de/kritiken/263852/kritik.html>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

„Ersatzdienst“ anstelle des Rundfunkzwangsbeitrages

kbr./hm. In Deutschland hatte jeder Rundfunkteilnehmer bis Ende 2012 eine Gebühr zu entrichten. Wer weder Radio noch Fernseher besaß, zahlte gar nichts. Seit 2013 muss jeder Haushalt einen Pflichtbeitrag zahlen. Die Proteste aus der Bevölkerung kamen postwendend. Diese wurden jedoch mit der Begründung abgetan, dass schließlich ein öffentliches Interesse an aktuellen Nachrichten und Unterhaltung bestünde. Ähnlich verhielt es sich bei der 1956 eingeführten Wehrpflicht, wo junge Männer während des Kalten Krieges und dann auch noch bis 2011 aus öffentlichem Interesse an Sicherheit den Pflichtbeitrag zur Bundeswehr zu entrichten hatten. Wer dies aus Gewissensgründen ablehnte, konnte einen Ersatzdienst absolvieren, z.B. im Kran-

kenpflegebereich. Nun wäre es analog dazu doch an der Zeit, auch den Verweigerern des Rundfunkbeitrags die Möglichkeit eines „Ersatzdienstes“ einzuräumen – ebenfalls zum Nutzen der Allgemeinheit. Für etliche sind nämlich die öffentlichen Medien nichts anderes mehr als PR-Büros von globalen Machtstrategen*. Diese Menschen wären sicherlich bereit, anstelle des Rundfunkbeitrages einen „Ersatzdienst“ zu leisten, indem sie sich oder ihren Beitrag freien Medien zur Verfügung stellen könnten. Anstelle der häufig bemängelten medialen Gleichschaltung würde die Vielfalt unzensurierter Gegenstimmen gefördert. [5]

*Erfüllungsgehilfen aus Hochfinanz, Wirtschaft, Justiz und Politik

Wer profitiert von Grenzwert erhöhungen für toxische Stoffe?

woe./be. Seit Tschernobyl und Fukushima werden im europäischen Raum laufend die Grenzwerte radioaktiver Stoffe in Futtermitteln und Lebensmitteln erhöht. Hinzu kommt, dass unsere Lebensmittel immer mehr Pestizide enthalten dürfen. Verantwortlich für die Festlegung der Grenzwerte sind die EU-Kommission und das deutsche Verbraucherministerium. Seit 2001 wurden bei 126 Pestiziden die geltenden Werte angehoben. 33 dieser Spritzmittel gelten aber für Mensch und Umwelt als hochgefährlich. Der Grenzwert für das hochgiftige Quecksilber in Fisch wurde bereits um nahezu das Doppelte

erhöht. Sind diese Grenzwert erhöhungen unbedenklich? Was steckt dahinter? Dr. Mutter, Facharzt für Umweltmedizin, sagt dazu in einem Interview: „[...] die Politiker sind im Prinzip die Marionetten von großen Konzernen und der Industrie, und die bestimmen, wo's lang geht – und die schreiben auch die Gesetzesvorlagen. [...] die Pestizide wollen verkauft werden [...]“. Fazit: Damit der Verkauf belasteter und verseuchter Futtermittel und Lebensmittel weitergehen kann, werden einfach die Grenzwerte erhöht, egal wie viele Menschen dabei vor die Hunde gehen. [6]

„Die reine Wahrheit wird häufiger als alle andere der Übertreibung beschuldigt.“

Joseph Conrad, polnischer Schriftsteller, 1857–1924

Frankreich: Schulpflicht ab drei – Chancengleichheit oder böses Kalkül?

woe. 2019 soll für Kinder ab drei Jahren in Frankreich die Vorschulpflicht gelten. Damit übernimmt Frankreich eine Vorreiterrolle, denn in keinem anderen Land der Welt werden Kinder so früh eingeschult. Jetzt schon werden 97 % der Kleinkinder in Frankreich freiwillig in die Vorschule geschickt, teilweise bereits ab zwei Jahren. Da ist der Sprung zur Schulpflicht für Dreijährige

gar nicht mehr so groß und die Verantwortung für die Erziehung der Kleinen weitestgehend auf den Staat übergegangen. Ob die Eltern wirklich realisieren, dass ihr Einfluss gesetzlich beschnitten wird und ihnen die Kinder mehr und mehr entfremdet werden? Schon der deutsche Bildungsreformer Wilhelm von Humboldt (1767–1835) äußerte gegenüber dem Staat als Erzieher

große Bedenken. Öffentlicher Schulzwang führe nach Humboldts Auffassung dazu, dass die Eltern die Verantwortung für die Erziehung der Kinder an den Staat delegieren und dafür einen hohen Preis zahlen müssten: Statt zu freien und gebildeten Menschen würden die Schüler schon früh zu Staatsbürgern, also zu Untertanen, gemacht, so Humboldt. [7]

Schlusspunkt •
Es scheint kaum noch lebenswerte Zukunftsvisionen zu geben: Werte lösen sich auf, die Moral ist im freien Fall, es etablieren sich Zustände, welche noch vor wenigen Jahren undenkbar schienen. Doch immer mehr Menschen durchschauen die zerstörerische und verlustreiche Entwicklung und nehmen sie nicht länger passiv und resigniert hin. Sie sind bereit, durch ihr engagiertes Handeln und Mitwirken für eine bessere Zukunft einzustehen. Im ersten Schritt durch Aufklärung und Schulterchluss. Sind Sie dabei?
 Die Redaktion (wa.)

Cannabis-Legalisierung – ein Baustein zur zentralen Weltregierung?

avr./ef./ch. Kanada legalisiert als erster G7-Staat Cannabis. Doch nicht nur dort ist das ein Thema. In der Schweiz kämpfte bereits 2014 die Schweizer Altbundesrätin und Präsidentin der Kommission für Suchtfragen, Ruth Dreifuss, für die Gründung sogenannter „Cannabis Social Clubs“*. Frau Dreifuss arbeitete damals interessanterweise parallel auch für die „Open Society Foundations“ des US-Milliardärs George Soros, der

sich weltweit für die Legalisierung von Drogen einsetzt. In seinem Buch „Soros über Soros“ träumt George Soros von einer Transformation der Gesellschaft weg von souveränen Staaten hin zu einer zentralen Weltregierung. Was hat das mit der Legalisierung von Cannabis zu tun? Laut Professor Holm-Hadulla, Psychoanalytiker an der Universität Heidelberg, sei die Wirkung von Cannabis auf Jugend und Gesellschaft folgender-

maßen: „Cannabis dient eben nicht dem emanzipatorischen (freilösenden) Unabhängigkeitsbestreben, sondern dem resignativen (widerstandslosen) Einfügen in bestehende Missstände.“ Eine teilnahmslose Gesellschaft im Drogenrausch wäre sicher einfacher zu transformieren als eine wehrhafte. Soros lässt grüßen. [8]

*Modellprojekt, um den legalen Anbau und den Vertrieb von Cannabis als Rauschmittel an volljährige Personen zu ermöglichen

Quellen: [5] <https://de.wikipedia.org/wiki/Wehrpflicht> | <https://www.wbs-law.de/allgemein/rundfunkbeitrag-vor-dem-bverfg-worum-geht-es-77270/> | www.kla.tv/13063 [6] <https://www.swr.de/odyssey/quecksilber-im-fisch-bedenklich-oder-nicht/-/id=1046894/did=19566772/nid=1046894/6iyuvf/> | <https://www.foodwatch.org/de/informieren/quecksilber-im-fisch/aktuelle-nachrichten/entscheidung-ueber-grenzwert-lockerung-kann-jederzeit-faellen/> | www.greenpeace.de/themen/landwirtschaft/pestizide/grenzwerte-fuer-pestizide-erhoeht | www.kla.tv/13249 [7] www.zeit.de/gesellschaft/schule/2018-03/schulpflicht-frankreich-deutschland-spanien-schweiz | www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftswissen/erklaer-mir-die-welt-73-warum-ist-die-staatliche-schulpflicht-unnoetig-1490261.html [8] www.srf.ch/sendungen/nachrichten/nachrichten-von-04-00-uhr-1069 | www.elterngendrogen.ch/downloads/egd20151.pdf | www.faz.net/aktuell/wissen/kiffen-vergiftet-die-kreativsten-koepfe-13675745.html | www.kla.tv/12641

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 22.12.18

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebesten



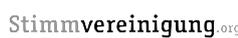
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv